

AUF INKAPFADEN IN DIE ANDEN

Choquequirao, Machu Picchu, Regenbogenberg und Chachani: Aktive Perureise für Natur- und Kulturliebhaber

Highlights

- Kultur pur in Cusco und dem Heiligen Tal der Inka
- 6-tägiges Traumtrekking durch die Anden von Choquequirao nach Machu Picchu
- Bootsfahrt auf dem beeindruckenden Titicacasee
- Gipfeloption: Besteigung des Chachani (6075 m)

Fakten

Dauer:	21 Tage
Teilnehmer:	4–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲△
Übernachtung:	
Tourcode:	PERAND

ab 4840 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Marcus Gempp

Reiseberatung Lateinamerika & Ostafrika

Telefon: +49 351 31207-144

E-Mail: m.gempp@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Wanderung zum Regenbogenberg Vinicunca
- Übernachtung bei einer Gastfamilie auf der Insel Amantani

Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 06.10.2024 erhalten!

14.05.2024 – 04.06.2024	**4940 EUR** (EZZ: 290 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Marco Grünler Sondertermin Qoyllur Riti (22 Tage) Abweichender Reiseverlauf
07.07.2024 – 27.07.2024	**5040 EUR** (EZZ: 280 EUR)	DE	
04.08.2024 – 24.08.2024	**5040 EUR** (EZZ: 280 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
25.08.2024 – 14.09.2024	**4940 EUR** (EZZ: 280 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Manuel Yupanqui Loza
15.09.2024 – 05.10.2024	**4840 EUR** (EZZ: 280 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
06.10.2024 – 26.10.2024	**4840 EUR** (EZZ: 280 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
03.06.2025 – 24.06.2025	**5140 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht. Sondertermin Qoyllur Riti (22 Tage) Abweichender Reiseverlauf

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **3990 EUR pro Person** zzgl. Flug. Täglich ab 2 Personen, wechselnde Englisch sprechende Reiseleitung

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR
- Zweiter Eintritt Machu Picchu: 80 EUR
- Aufpreis Sitzplatzreservierung mit mehr Beinfreiheit: ab 220 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Flug nach Lima

Mit dem Reisepass und der Kamera im Gepäck startet am Abend Ihr Flug nach Lima.



2. Tag

Lima: Stadtrundgang

Am Vormittag Ankunft in Lima und Transfer zum Hotel. Nach einem stärkenden Frühstück unternehmen Sie einen Stadtrundgang im historischen Zentrum Limas (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Zu empfehlen ist der Besuch des Museo Larco, einer atemberaubenden Sammlung archäologischer Funde aus dem gesamten Kulturspektrum des Landes. Übernachtung wie am Vortag.

Hotel Continental Lima 1×F



3. Tag

Flug nach Cusco – Ollantaytambo

Transfer zum Flughafen und Flug nach Cusco (UNESCO-Weltkulturerbe), der einstigen Hauptstadt des Inka-Reiches. Nach Ankunft Fahrt ins Heilige Tal nach Ollantaytambo (2850 m). Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen in dem schönen Dorf zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 100 km).

Tika Wasi Valley Ollantaytambo 1×F



4. Tag

Heiliges Tal: Ollantaytambo und Pisac

Am Vormittag besichtigen Sie die atemberaubende Stätte von Ollantaytambo. Bei einer Führung durch die beeindruckende Anlage erfahren Sie mehr über die perfekt gearbeiteten Inka-Mauern, die Terrassen und die Nutzung der Festung. Entlang des Rio Urubamba fahren Sie nach Pisac: Zu Fuß erkunden Sie diesen imposanten Ruinenkomplex, der über dem Heiligen Tal thront. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5h, 60 km; Gehzeit ca. 4h).

Pisac Inn 1×F



5. Tag

Cusco: „Nabel der Welt“

Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Cusco (3400 m) und erkunden die Ruinen von Kenko und Sacsayhuaman. Vielerlei Spekulationen und Variationen über Bau und Nutzung dieser Anlagen geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigene Fantasie erblühen zu lassen. Am Abend erhalten Sie das Briefing für die kommenden Tage. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1h, 40 km; Gehzeit ca. 3h).

Llipimpac Guesthouse 1×F



6. Tag

Cusco – Capuliyoc (2850 m) – Santa Rosa (2100 m)

Abwechslungsreiche Fahrt nach Capuliyoc (2850 m), wo die Lastentiere bepackt werden. Der majestätische Padreyoc (5771 m) bestimmt das Szenario der Gegend. Vom Pass Capuliyoc führt Sie eine entspannte Wanderung bis nach Playa Rosalinas (1550 m), und dort angekommen, queren Sie eine Hängebrücke und beginnen mit dem Anstieg in Richtung Santa Rosa (2100 m), wo Sie das Lager für die Nacht aufschlagen. (Fahrzeit ca. 5h, 180 km; Gehzeit ca. 6h, 1000 m↓, 600 m↑).

1×(F/M/A)



7. Tag

Choquequirao-Trek: Santa Rosa – Choquequirao (3000 m)

Der Tag beginnt mit einem Anstieg nach Marampata (3000 m) oberhalb des Canyons des Apurimac. Dort angekommen, liegt Choquequirao nicht mehr weit entfernt. Gegen Mittag besichtigen Sie ausführlich die „Wiege des Goldes“. Am Nachmittag haben Sie Zeit, um weitere Sektoren der großen Anlage zu erkunden. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 8h, 900 m↑, 100 m↓).

1×(F/M/A)



8. Tag

Choquequirao-Trek: Choquequirao – Maizal (3000 m)

Nach dem Frühstück können Sie nochmal durch Choquequirao gehen und danach steigen zum Pass Choquequirao (3260 m) auf und erreichen schon bald die Anlage von Pinchaunuyoc. Von dort gehen Sie das Tal des Rio Blanco hinab (1900 m). Sie wandern entlang des Flussbettes des Yanama-Flusses bevor Sie nach einem weiteren Aufstieg Ihr Zeltlager in Maizal beziehen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 9h, 1300 m↓↑).

1×(F/M/A)

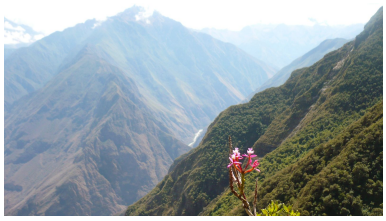


9. Tag

Choquequirao-Trek: Maizal – Yanama (3550 m)

Bis zum Pass San Juan (4200 m) gilt es 1200 Höhenmeter auf alten Inkapfaden zu bewältigen – die Aussicht bei der Ankunft ist dafür umso spektakulärer. Die Gletscher der 5000er Gipfel der Cordillera Vilcabamba liegen majestätisch vor Ihnen und zeigen sich in Ihrer vollen Pracht. Der anschließende Abstieg führt Sie nach Yanama (3550 m), wo Sie Ihr Zeltlager errichten. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 8h, 1200 m↑, 650 m↓).

1×(F/M/A)



10. Tag

Choquequirao-Trek: Yanama – Granadillayoc (2500 m)

Am heutigen Tag steht Ihnen eine weitere Passüberquerung über den Pass Yanama (4670 m) bevor. Dieser ist nur 800 m niedriger gelegen als der nahe liegende Gipfel Pintuyu – ein überwältigendes Gefühl, den Spitzen der Salkantay-Kette so nah zu sein. Von Totorapampa (3300 m) werden Sie mit dem Fahrzeug abgeholt und fahren ca. 45 Minuten nach Granadillayoc, wo Ihr Zeltlager eingerichtet ist. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 8h, 1120 m↑, 1470 m↓).

1×(F/M/A)



11. Tag

Choquequirao-Trek: Granadillayoc – Santa Teresa (1800 m) – Aguas Calientes

Nach dem Frühstück werden Sie zu den schönen Thermalquellen von Santa Teresa gefahren. Ein Besuch in den Morgenstunden macht die müden Beine wieder fit. Nach der Mittagspause werden Sie zum Wasserkraftwerk Hidroelectrica gefahren und tauchen immer weiter in die Subtropen ein und können Bromelien, Südfrüchte und Orchideen am Wegesrand bewundern. Sie wandern die Zugstrecke unterhalb von Machu Picchu entlang und können schon erste Blicke auf die Anlage erhaschen. Ziel ist Aguas Calientes, wo Sie das Hotel beziehen. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3h, 150 m↑).

Gringo Bill's Hotel 1×(F/M)



12. Tag

Machu Picchu: Die verlorene Stadt

Bereits am zeitigen Morgen nehmen Sie einen der ersten Busse hinauf zur Ruine, um die Ruhe und die Schönheit, welche die Anlage in den Morgenstunden ausstrahlt, zu genießen. Unter fachkundiger Führung unternehmen Sie einen interessanten Rundgang durch die Ruinenanlage. Wer Zeit für eigene Streifzüge haben oder alternativ einen Aussichtsberg besteigen möchte, kann optional ein weiteres Ticket erwerben. Am Nachmittag nehmen Sie Abschied von diesem zugleich mystischen wie interessanten Ort und fahren über Ollantaytambo zurück nach Cusco. Übernachtung im Hotel.

Llipimpac Guesthouse 1×F



13. Tag

Cusco – die ehemalige Hauptstadt des Inkareiches

Cusco (UNESCO-Weltkulturerbe) ist eine gleichermaßen durch ihre Schönheit und kulturelle Bedeutung interessante Stadt. Begeben Sie sich auf einen Stadtbummel zu den sehenswertesten Gebäuden der Inka- und Kolonialzeit. Am besten lässt sich der Unterschied zwischen der Bauweise der Inka und der Spanier wohl bei einem Besuch der Koricancha erkennen. Der restliche Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen oder optionale Aktivitäten zur Verfügung. Übernachtung wie am Vortag.

Llipimpac Guesthouse 1×F

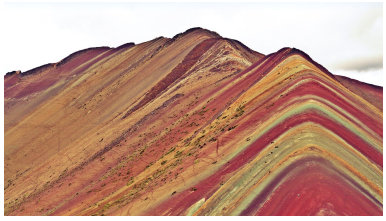


14. Tag

Cusco – Vinicunca

Sie werden morgens abgeholt und besuchen die „Sixtinische Kapelle der Anden“ in Andahuaylillas. Danach fahren Sie zum Ausgangspunkt für die Wanderung zum Rainbow Mountain und beziehen Ihr Zeltcamp (4555 m) für die heutige Nacht. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 4h, 150 km).

1×(F/M/A)



15. Tag

Regenbogenberg Vinicunca (5050 m) – Valle Rojo – Puno

Am Morgen, bevor die Gruppen der Tagestouren eintreffen, besuchen Sie den Aussichtspunkt Warmisaya des Regenbogenbergs auf knapp über 5000 Metern. Genießen Sie den faszinierenden Anblick und die magischen Farben, welche die Anden hier freigeben. Der Rückweg führt je nach Verfassung der Gruppe über das leuchtend rote Tal Valle Rojo. Durch das Hochland fahren Sie an den sagenumwobenen Titicacasee nach Puno. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit 6h, 630 km; Gehzeit ca. 6h, 100 m↑, 550 m↓).

Casona Plaza Hotel Puno 1×(F/M)



16. Tag

Titicacasee: Uros-Inseln & Insel Amantani

Heute gehen Sie auf einen zweitägigen Bootsausflug auf dem Titicacasee. Sie besuchen die schwimmenden Inseln der Uros und fahren anschließend auf dem höchsten schiffbaren See der Welt bis zur Insel Amantani. Dort lernen Sie von Ihrer „Gastmutter" die traditionelle Lebensweise der Inselbewohner kennen. Es besteht die Möglichkeit, auf der Insel zwei Tempelanlagen (4050 m) der Inkazeit mit einer kleinen Wanderung zu erkunden und den Sonnenuntergang über dem See zu bestaunen. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 6h; Gehzeit ca. 2h).

1×(F/M/A)



17. Tag

Insel Taquile – Puno

Am Morgen verabschieden Sie sich von Ihren Gastgebern und fahren zur Insel Taquile. Auf der „Insel der strickenden Männer" gehen Sie auf eine Wanderung bei der Sie das tolle Panorama über den Titicacasee genießen können. Rückfahrt nach Puno. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h; Gehzeit ca. 2h).

Casona Plaza Hotel Puno 1×F



18. Tag

Sillustani – Basislager Chachani (5200 m)

Besuch der Ruinenstätte von Sillustani – einer vor atemberaubender Naturkulisse gelegenen Grabstätte dreier verschiedener Kulturen. Anschließend Fahrt auf dem Altiplano zum Ausgangspunkt der Bergbesteigung am Vulkan Chachani. Mit 6075 m überragt er Arequipa und prägt neben den Vulkanen Misti und Picchu Picchu das Bild der Stadt. Mit Geländewagen werden Sie bis auf eine Höhe von 5100 m gefahren, wo Sie bestens akklimatisiert mit der Wanderung zum Basiscamp beginnen. Schon nach 100 Höhenmetern ist das Ziel erreicht. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 5-6h, 260 km; Gehzeit ca. 2h, 100 m↑).
Hinweis: Teilnehmer, die den Chachani nicht besteigen wollen, können mit dem Gruppenfahrzeug weiter bis nach Arequipa fahren. Übernachtung im Hotel.

1×(F/A)



19. Tag

Gipfelsturm auf den Chachani (6075 m)

Am zeitigen Morgen starten Sie mit dem Aufstieg. Über Geröll- und Eisfelder gelangen Sie ohne technische Schwierigkeiten bis zum höchsten Punkt. Bei guten Witterungsbedingungen erwartet Sie eine atemberaubende Sicht auf die Vulkane der Kordilleren des Südens. Nach dem obligatorischen Gipfelfoto erfolgen der Abstieg und Transfer nach Arequipa. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 60 km; Gehzeit ca. 7h, 875 m↑↓).
Hinweis: Für die Reisenden, die nicht an der Bergbesteigung teilnehmen, steht der heutige Tag zur freien Verfügung um die wunderschöne Altstadt von Arequipa auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung wie am Vortag.

Hotel Boutique Selva Alegre 1×(F/M)



20. Tag

Stadtbesichtigung Arequipa – Abreise

Am Vormittag Stadtbesichtigung der „Weißen Stadt". Arequipa liegt wie in einer Oase inmitten des kargen Altiplano. Transfer zum Flughafen und Heimflug.

1×F



21. Tag

Ankunft in Deutschland

Mit einem Koffer voller Erinnerungen und Eindrücke landen Sie wieder in Deutschland.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Lima und zurück von Arequipa mit LATAM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- wechselnde Deutsch sprechende Reiseleitung
- lokale Englisch und Spanisch sprechende Bergführer am Chachani
- DIAMIR-Reiseleitung ab 8 Teilnehmern
- Inlandsflug Lima – Cusco in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen, Touristenlinienbussen und Shuttle-Bussen
- Bootsfahrt auf dem Titicacasee
- Zugfahrt mit der Andenbahn von Aguas Calientes
- Campingausrüstung exkl. Schlafsack und Isomatte
- Gepäcktransport während des Trekkings
- alle Eintritte laut Programm
- 10 Ü: Hotel im DZ
- 7 Ü: Zelt
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 19×F, 10×M, 8×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Bei Buchung der Eintrittskarten für Machu Picchu und die Aussichtsberge (Huayna Picchu oder Machu Picchu) ist die Angabe Ihrer Reisepassdaten zwingend erforderlich, da die Vergabe der Eintritte nur unter Angabe der Personalien erfolgt. Die Eintrittskarten für Machu Picchu und die Aussichtsberge (Huayna Picchu oder Machu Picchu) sind ab Eingang der Buchungsbestätigung nicht erstattungsfähig.

Das Erreichen des Gipfels des Chachani kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein. Der verantwortliche Reiseleiter/Bergführer ist in dem Fall berechtigt, die weitere Besteigung zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abzubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.

Anforderungen

Für das Trekking und die Besteigung des Chachani sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, eine gute Kondition, körperliche Fitness, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht Voraussetzung. Sie sollten schon in den Bergen gewandert sein, müssen aber keine Erfahrungen im Bergsteigen mitbringen. Die angegebenen Gehzeiten können sich in Abhängigkeit der genutzten Zeltcamps ändern.

Zusatzinformationen

Während der Trekkingtouren werden Schlafsack und Isomatte nicht gestellt (Ausleihe vor Ort möglich). Für die Besteigung des Chachani werden feste Berg-/Wanderstiefel benötigt.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.